KLIMAGAZIN

Die airpool-Kundenzeitschrift Ausgabe November 2012

airpool

SCHÖN SCHNELL, SCHÖN WARM, SCHÖN GÜNSTIG:

airpool Deckenstrahlplatten

AUS DEM INHALT:

Best Practice: Modehaus Hagemeyer in Minden

Damit nichts anbrennt – fachgerechte Wartung von RWA

Wir haben etwas gegen Kälte.
Effiziente Wärmetechnik von airpool

Liebe Leserinnen und Leser,

etwas Warmes braucht der Mensch, das wusste vor einigen Jahren auch schon ein Suppenhersteller und war damit in aller Munde. Mit der heraufziehenden kalten Jahreszeit rückt aber nicht nur die heiße Tütensuppe wieder in den Mittelpunkt des Interesses, sondern auch effiziente wärmetechnische Anlagen.

Die Möglichkeiten sind vielfältig, was die Entscheidung für den Laien nicht einfacher macht. Mit dem richtigen Partner an der Seite sieht das jedoch anders aus. Ausführliche Beratung, eine detaillierte Planung, die sämtliche Anforderungen berücksichtigt, und Technik, die auf dem neuesten Stand ist, sind die Bestandteile für maßgeschneiderte Lösungen.

Darum stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe auch Deckenstrahlplatten als energieeffiziente Heizvariante vor, die sich unter bestimmten Voraussetzungen optimal eignen, um kalten Nasen und frostigen Fingern vorzubeugen.

Natürlich finden Sie auch andere Themen rund um das gute Klima, wie zum Beispiel die Modernisierung der Klimatechnik in einem großen Modehaus in Minden, die unsere Best-Practice-Reihe fortsetzt. Lehnen sich zurück und lassen sich von unserer wärmenden Ausgabe inspirieren.

Mit frischen Grüßen aus Damme

Theodor u. Gudrun Arkenberg

Theodor und Gudrun Arkenberg
Geschäftsführung airpool

Fachkräfte aus der Region für die Region

2. Jobmesse in Vechta

Zwei Tage lang drehte sich in Vechta alles um Ausbildung und Qualifikationen, denn am 12. und 13. Oktober fand die zweite Jobmesse für die Region Oldenburger Münsterland statt. Auch airpool war wieder mit dabei. Und wir waren mit der Resonanz sehr zufrieden.

airpool konnte sich als ein überregional tätiges, aber dennoch in der Region verwurzeltes Unternehmen präsentieren. Viele Fragen, viele gute Gespräche und interessante Kontakte kamen zustande, sodass wir von einem echten Erfolg für die Nachwuchsgewinnung bei airpool sprechen können. Diese Tatsache und die angenehme Atmosphäre in Vechta motivieren uns, natürlich auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Ein Plus fürs Business durch die Business Plus

BUSINESS PLUS
Die Nordwestmesse

Wenn es um die Wirtschaft im Nordwesten der Republik geht, kommt man an der Business Plus in Oldenburg nicht vorbei. Sowohl kleine als auch mittelständische und große Unternehmen präsentieren die wirtschaftliche Vielfalt und Leistungsstärke in dieser Region. Das diesjährige Thema „Energiewende" war für airpool natürlich goldrichtig. Und so konnten wir am 11. und 12. Oktober in der Weser-Ems-Halle informativen Vorträgen lauschen und gute Gespräche zum Thema führen.

Als Netzwerkplattform für Kontaktanbahnung und Kontaktpflege ist die Business Plus mittlerweile ein relevanter Termin in den Kalendern nordwestdeutscher Unternehmen geworden. Auch wir haben in diesem Jahr einen deutlichen Schwerpunkt auf den Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen und die Suche nach Synergieeffekten gelegt. Denn nur gemeinsam lässt sich das hochgesteckte Ziel der Energiewende erreichen – und gleichzeitig Plus fürs Business generieren. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist garantiert.

SCHÖN SCHNELL, SCHÖN WARM, SCHÖN GÜNSTIG:

airpool Deckenstrahlplatten

Hinter dem Namen ADS 80 verbirgt sich ein kleines Wunderwerk der Heiztechnik. Die airpool Deckenstrahlplatten dieses Typs überzeugen gerade in größeren Räumen oder Hallen durch ihren effizienten Energieeinsatz.

Die Vorteile von Deckenstrahlplatten gegenüber Konvektions-Heizsystemen sind vielfältig. Allen voran ist die Energieersparnis und damit die Kostenreduzierung zu nennen. Bis zu 35 Prozent weniger Energie benötigen die Platten im Vergleich zu herkömmlichen Systemen. Dies liegt zum einen am statischen Betrieb, der ohne Ventilatoren und andere wärmeverteilende Bauteile auskommt. Das bedeutet weniger Strom, keine Wartung und kein Verschleiß. Zum anderen wirken sich minimale Temperaturschwankungen und die entfallende Wärmeschichtung positiv auf den Verbrauch aus. In einem durch Strahlung beheizten Raum wird mit einer um zwei bis vier Grad Celsius niedrigeren Raumtemperatur der gleiche Umgebungskomfort wie bei einem traditionellen Heizsystem erreicht.

Die Effektivität von Deckenstrahlplatten ist ebenfalls überzeugend. Die Strahlungswärme ist bereits kurz nach dem Einschalten des Systems spürbar, noch weit bevor die Anlage ihren vollen Wirkungsgrad erreicht hat. Die Wärme verteilt sich schnell und sehr gleichmäßig und schafft auf diese Weise eine angenehme Umgebungstemperatur. Das gilt vor allem für Räume oder Hallen mit besonderer Deckenhöhe. Der bei anderen Heizsystemen entstehende Wärmestau kann hier nicht auftreten, da die Wärme durch direkte Strahlung an die Umgebung abgegeben wird. Je höher der zu beheizende Raum, desto deutlicher ist dieser Vorteil.

Ein weiterer Vorteil des Strahlungssystems gegenüber herkömmlichen Konvektionssystemen ist die Tatsache, dass im Heizbetrieb keine mechanischen Luftzirkulationen entstehen. Staub oder sonstige Produktionspartikel können nicht aufgewirbelt werden, da weder Elektromotoren noch Ventilatoren oder andere bewegliche Teile vorhanden sind. Dadurch eignen sich die Strahlplatten ideal für den Einsatz in Labors, Lebensmittelwerken oder brand- und explosionsgefährdeten Bereichen.

Der geräuschlose Betrieb, die Flexibilität bei der Auswahl des Heizmittels – Warmwasser, Heißwasser oder Dampf sind möglich – sowie die wertvolle Fläche sparende Montage unter der Decke sprechen ebenfalls für die praktischen Platten aus dem Hause airpool.

Die prinzipiell endlos verbaubaren Platten erfüllen also eine Vielzahl von Anforderungen. Die Flexibilität, Effektivität und nicht zuletzt die Effizienz machen dieses System zu einer besonders interessanten Heizalternative. Das hat auch der Adidas-Konzern erkannt und setzt für das neue Logistikzentrum im Niedersachsenpark in Rieste auf die airpool Deckenstrahlplatten. So wird die Herbst-/Winterkollektion 2013, die von hier aus ab Mitte 2013 versendet werden soll, angenehm warm gehalten. Und die Mitarbeiter auch. Wie genau wir von airpool die 55000 Quadratmeter Lagerfläche mit 38 Metern Höhe mit Wärme versorgen, können Sie im nächsten KLIMAgazin lesen.

Hier lohnen sich Deckenstrahlplatten:

- Archive
- Lagerräume
- Werkhallen
- Verkaufs- und Ausstellungsräume
- staubfreie Räume der Elektrobranche
- brand- und explosionsgefährdete Räume
- Sport- und Tennishallen
- Laboratorien
- Werften und Flugzeughallen
- Einkaufspassagen

Seit 1879 am Puls der Zeit:

Modehaus Hagemeyer in Minden

Das Modehaus Hagemeyer kann zu Recht als Institution in Minden gelten. Denn das Traditionsunternehmen gehört bereits seit 1879 zur Geschichte Mindens wie Dom und Kurfürst. Kontinuierliches, solides Wachstum über Krisen- und Boomjahre hinweg haben aus der kleinen Stoffmanufaktur eines der modernsten Einkaufsparadiese der Region gemacht.

In den 133 Jahren seines Bestehens hat sich das Modehaus Hagemeyer zu einer festen Größe im Mindener Wirtschaftsleben entwickelt. Der Unternehmenserfolg spiegelt sich auch in der Baugeschichte. Vom ersten, 60 Quadratmeter großen Ladenlokal in der Hohnstraße vergrößerte sich der Standort bis hin zum heutigen, modernen Zentrum zwischen Kampstraße und Scharn, ehemals Hohnstraße. Derzeit zählt das Stammhaus in Minden mehrere Tausend Quadratmeter Verkaufsfläche. Mit den Filialen in Stadthagen und Bad Oeynhausen ist das Unternehmen Hagemeyer eines der größten inhabergeführten Einzelhandelsunternehmen der Region.

Diese beeindruckende Entwicklung war von Anfang an Teil der Unternehmensphilosophie. Das Credo „Wachstum ist Fortschritt" trieb schon den Gründer Hermann Hagemeyer an und hat auch in der vierten Generation nichts von seiner Antriebskraft verloren. Die heutigen „Hagemänner" Jürgen Ahrens und Fritz Drabert handeln mehr denn je nach dieser Maxime und haben erst im Jahr 2009 eine der größten Umbaumaßnahmen in der Unternehmensgeschichte beendet. Denn nicht nur die stetige Erweiterung von Angebot und Verkaufsfläche, sondern auch die permanente Überprüfung des gesamten Konzepts ist notwendig, um den Wünschen der Verbraucher gerecht zu werden. Darum ist Hagemeyer heute ein hoch modernes Einkaufszentrum, das mit einer großen Vielfalt an Waren, ergänzenden Läden und gemütlicher Gastronomie für ein echtes Einkaufserlebnis sorgt. Dafür ist das Unternehmen bereits 2006 mit dem Forum-Preis der Textil-Wirtschaft, dem „Branchen-Oscar", ausgezeichnet worden.

Mit diesem Ideenreichtum, dem Bekenntnis zum Standort und dem Mut zur Veränderung schaffte es das Modehaus Hagemeyer trotz der widrigen Bedingungen des zwanzigsten Jahrhunderts zum attraktiven Anlaufpunkt für die gesamte Region zu werden. Und daran wird sich wohl auch in Zukunft nichts ändern.

Die neue RLT-Anlage als wetterfeste Klimazentrale auf dem Dach des Parkhauses

Frischer Wind im Modehaus:

mit neuer Klimatechnik von airpool

Im übertragenen Sinne ist frischer Wind für ein Modehaus natürlich selbstverständlich. Mehrmals im Jahr werden die Kollektionen der Saison und den Fashiontrends angepasst. Im buchstäblichen Sinn sorgt seit diesem Frühjahr aktuelle Klimatechnik von airpool für frische Raumluft und angenehme Shopping-Temperaturen.

Ein modernes, frisches Ambiente wirkt sich positiv auf den Umsatz aus. Kunden empfinden gut klimatisierte Verkaufsräume als deutlich angenehmer und halten sich dort länger auf, was in vielen Fällen weitere Einkäufe nach sich zieht. Ein besseres Klima sorgt somit für bessere Umsätze. Dieser Umstand ist natürlich auch für ein erfolgreiches Unternehmen wie Hagemeyer relevant. Und so werden die Verkaufsflächen nicht nur in Bezug auf Größe und Interieur den aktuellen Kundenerwartungen angepasst, sondern auch in Bezug auf die Klimatechnik. Die Sanierung der zentralen Raumlufttechnik und die Erneuerung der Kälteerzeugungsanlage einschließlich der Gebäudeautomation standen konkret auf dem Aufgabenzettel.

Nachdem airpool den Auftrag für diese Maßnahmen bekam, begannen im Oktober 2011 die Bauarbeiten. Die alten Lüftungsanlagen, die den Altbau und das alte Restaurant versorgten, mussten im ersten Schritt entsorgt werden. Sowohl die Kombianlage mit Erhitzereinheit und eigenständiger Kälteeinheit für das alte Restaurant als auch die Kammerklimazentrale des Altbaus von 1973 wurden komplett demontiert und fach-gerecht entsorgt.

DIE AIRPOOL-LÖSUNG

Die neue RLT-Anlage besteht aus einem Kombigerät mit Wärmerückgewinnung und integrierter Kälteanlage, die über eine Gesamtluftleistung von 105.000 m³/h verfügt. Für die passende Versorgung installierten wir neue Lüftungskanäle, die vom Erdgeschoss bis ins 4. Obergeschoss führen. Um die Luftverteilung zu optimieren, wurden die Bestandsleitungen in den einzelnen Geschossen mit Volumenstromreglern und zugehörigen Schalldämpfern nachgerüstet. Außerdem erhielten alle Geschosse zusätzliche Luftein- und -auslässe, alte Lüftungskanäle wurden zum Teil durch neue ersetzt. Die Zuluft wird nun über hochinduktive Drallauslässe eingebracht, die Abluft wird zentral aus der Zwischendecke abgesaugt.

Der Luftstrom wird gemäß der Verkaufsstättenrichtlinie VDI 2082 geregelt, die einen Mindestaußenluftanteil von 45 bis 60 m³/(h x Pers.) vorsieht. Dabei wird der Volumenstrom mittels der im Kanalsystem befindlichen Volumenstromregler in Abhängigkeit von der eingestellten Raumtemperatur variabel gesteuert. Zur optimalen Kontrolle wird die komplette Anlage auf einer übergeordneten Gebäudeleittechnik visualisiert.

DAS ZUSAMMENSPIEL MIT ANDEREN KOMPONENTEN

Für die Berechnung der Energieeffizienz einer Anlage sind verschiedene Faktoren zu berücksichtigen. Die inneren Wärmelasten aus der Beleuchtung sind entscheidend für die Dimensionierung einer neuen Lüftungsanlage. So wurden im Zuge der klimatechnischen Modernisierung bei Hagemeyer 3.600 konventionelle Deckeneinbaustrahler gegen modernste LED-Leuchtkörper ausgetauscht. Dadurch wurden nicht nur die Wärmelasten des Gebäudes erheblich reduziert, sondern auch die Luftleistung der neuen Anlage um mehr als 30 Prozent von 150.000 m³/h auf 100.000 m³/h gesenkt.

BESONDERE HERAUSFORDERUNG

Wie bei vielen Modernisierungsmaßnahmen erfolgten auch bei Hagemeyer die Umbauten während des laufenden Verkaufsbetriebs. Innerhalb von 18 Wochen mussten sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein. Das erforderte von unserer Seite eine hohe Flexibilität bei den Arbeitszeiten, die zu einem guten Teil an den Wochenenden und nachts lagen. Mit exakter Personalplanung und vielen motivierten Mitarbeitern war diese Herausforderung problemlos zu bewältigen.

Damit nichts anbrennt

– fachgerechte Wartung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Für viele Gebäude sind Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, kurz RWA, vorgeschrieben. Schließlich geht es im Fall der Fälle nicht nur um eine einwandfreie Funktion der Anlage, sondern um Menschenleben. Daher wird die Sicherheit von RWA in vielen Verordnungen geregelt.

Je nach Gebäudetyp und -nutzung sind für die Errichtung von RWA Landesbauordnungen, Industriebaurichtlinien, Versammlungsstätten- oder Verkaufsstättenverordnungen, Schulbaurichtlinien, die VDI-Richtlinie 3564 für Hochregallager oder Auflagen örtlicher Bau- und Brandschutzbehörden zu beachten. Für die Wartung kommen noch einige hinzu, wie die Musterbauordnung, die DIN 18232 oder die VdS-Richtlinie 2098. Für Bauherren und Betreiber ein fast undurchdringlicher Dschungel.

DURCHBLICK DURCH DEN VERORDNUNGSDSCHUNGEL

Zertifizierte Fachbetriebe, erkennbar an der VdS-Errichter-Anerkennung oder an dem Verbandslogo „ZVEI Errichter Sicherheitssysteme", haben den Durchblick und sind in der Lage, alle relevanten Verordnungen zu berücksichtigen. Vor allem wenn es darum geht, die dauerhafte Funktion der Anlage zu gewährleisten. Denn nicht nur bei der Errichtung auch bei der Wartung sind die komplexen Anforderungen zu erfüllen.

DIE FACHGERECHTE WARTUNG

Jede RWA muss in festgelegten Abständen, mindestens jedoch einmal jährlich, gewartet und geprüft werden. Während die Prüfung durch Behörden oder anerkannte Sachverständige nur den ordnungsgemäßen Zustand einer Anlage umfasst, garantiert die Wartung, dass die Anlage zu jedem Zeitpunkt tatsächlich einwandfrei funktioniert. Zu einer fachgerechten Wartung gehören: die Kontrolle der Funktionsfähigkeit aller Komponenten, das Auswechseln von Verschleißteilen gegen Originalersatzteile, die Kontrolle baulicher Veränderungen, eine gründliche Reinigung und Pflege sowie der detaillierte Nachweis aller Arbeiten im Kontrollbuch. Damit kann pflichtgemäße Wartung jederzeit gegenüber der Baubehörde nachgewiesen werden.

DIE VORTEILE

Eine korrekte Wartung durch einen zertifizierten Fachbetrieb hat einige Vorteile: Zum einen werden die behördlichen Auflagen minutiös erfüllt, sodass (!) die Betriebserlaubnis für die Anlage und damit die Nutzung des Gebäudes uneingeschränkt möglich ist. Zum anderen bleibt der Versicherungsschutz bei Einhaltung aller Vorschriften gewährleistet. Einige Versicherungsgesellschaften bieten sogar besonders günstige Prämien für die Feuerversicherung an, wenn die Anlagen von einem zertifizierten Fachbetrieb errichtet und gewartet werden.

Fragen Sie uns!

Über die detaillierten Anforderungen in Bezug auf konkrete Anlagen informiert Sie Herr Aumann aus unserem Bereich Service und Wartung sehr gern: 05491 9779-32.

SO EINFACH: DER WARTUNGSVERTRAG

Mit einem individuell vereinbarten Wartungsvertrag läuft die fachgerechte Wartung fast von allein. Er garantiert, dass die Intervalle eingehalten werden und der Leistungskatalog detailliert festgelegt ist. Das sorgt für Sicherheit in finanzieller, aber auch in brandschutztechnischer Hinsicht.

FAZIT

Ein zertifizierter Fachbetrieb ist für die Wartung von RWA nicht nur empfehlenswert, sondern sichert auch, dass keine Bußgelder oder Betriebsschließungen drohen, die bei fehlerhafter Wartung durchaus von den entsprechenden Behörden verhängt werden können. Doch all das ist kaum relevant, wenn im Brandfall durch mangelhafte Technik Menschen zu Schaden kommen. Hier Sicherheit zu garantieren, ist mehr wert als alles andere.

Schöner klicken

auf der neuen airpool-Website

Wer jetzt auf www.airpool.de vorbeischaut, wird feststellen: Es hat sich was getan. Der Relaunch unserer Website trägt nicht nur den Trends der digitalen Welt Rechnung, sondern bietet auch handfeste Vorteile für den Besucher.

Eine einfache und intuitive Benutzerführung und jede Menge fachliche Informationen machen das Surfen auf unserer neuen Seite leichter und ergiebiger. Und die Vernetzung mit facebook gehört ab sofort auch dazu. Denn airpool ist nicht nur bei der Klimatechnik vorn mit dabei.

Wir haben etwas gegen Kälte

Effiziente Wärmetechnik von airpool

Unsere Empfehlung für die kalten Tage: Wärmetechnik, die keinen kalt lässt. Natürlich von airpool. Unser Angebot reicht vom kompakten Luftheizer für die Wandmontage bis zum 650-kW-Warmlufterzeuger. Ob kleines Lager oder große Shopping-Center – mit hochwertigen Materialien und innovativer Technik realisieren wir angenehme Temperaturen für jedes Gebäude.

Oberste Priorität hat in Zeiten von EnEV und steigenden Strompreisen natürlich die Effizienz. Diese gewährleisten wir durch saubere Planung, die vor allem die Betriebskosten über den gesamten Lebenszyklus berücksichtigt. Unsere qualifizierten Klimaexperten analysieren das gern auch für Ihr Objekt!

Wenn Sie jetzt mehr wissen wollen, dann fordern Sie einfach Informationen per Mail unter dem Stichwort **„Warmluft"** an: **info@airpool.de.** Oder rufen Sie uns an: **05491 9779-0**. Wir haben garantiert ein paar heiße Tipps für Sie.

Die Verstärkung ist angerückt!

Oliver Igelmann
Auszubildender zum technischen Systemplaner

Tobias Bohne
Auszubildender zum Anlagenmechaniker Heizung, Lüftung, Sanitär

Dimitri Dick
Auszubildender zum Mechatroniker für Kälteanlagen

Ludwig Pellenwessel
Auszubildender zum Mechatroniker für Kälteanlagen

Felix Muhle
Mechatroniker für Kälteanlagen

Frank Tautz
Meister im Kälteanlagenbau

Gutes Klima ist unser Geschäft

Beim Einsatz von Klimatechnik sind viele Faktoren zu berücksichtigen: Leistung, Langlebigkeit, Erweiterbarkeit, Sparsamkeit oder gesetzliche Vorgaben. Dementsprechend erfordern Investitionen in diesem Bereich Weitblick, denn neben den einmaligen Anlagenkosten spielen auch die Betriebskosten über den gesamten Lebenszyklus eine Rolle. Hier heißt es, genau planen und sauber rechnen!

airpool liefert Ihnen eine umfassende Aufrechnung aller Kosten und entwickelt hoch effiziente klima-, luft- und wärmetechnische Systeme, die sich schneller amortisieren, als Sie denken – und die Ihre Anforderungen auch morgen noch erfüllen. Die Voraussetzung dafür ist ein offenes Verhältnis zu unseren Kunden. Eine detaillierte Bestandsaufnahme, kompetente und innovative Planung sowie die direkte Kommunikation sind unsere Maßstäbe, um aus jedem Projekt eine echte airpool-Erfolgsgeschichte zu machen.

Impressum

Herausgeber:
airpool Lüftungs- und Wärmesysteme GmbH
Robert-Bosch-Straße 2-6
49401 Damme
Fon: 05491 9779-0
Fax: 05491 9779-11
E-Mail: info@airpool.de

Text und Gestaltung:
team4media GmbH
www.team4media.net

Auflage: 7000 Stück

www.airpool.de

www.facebook.de/Airpool.Damme